

# Mendelssohn-Bartholdys „Elias“ mit VHS-Chor

VON BARBARA MÜHLENHOFF

**GOCH** Das hätte sich der romantische Komponist Felix Mendelssohn-Bartholdy selbst nicht träumen lassen: bei der Uraufführung seines szenischen Oratoriums „Elias“ im Jahre 1846 (in einer sehr großen Besetzung mit 125 Musikern und 271 Chorsängern) war die Begeisterung so gewaltig, dass vier Chorstücke und vier Arien wiederholt werden mussten.

165 Jahre später ist die Wirkung des Werkes ungebrochen. Die Geschichte handelt vom biblischen Propheten Elias, der im ersten Teil erbittert gegen die Vielgötterei der Königin im Nordreich kämpft, zwischenzeitlich resigniert und gegen Ende des zweiten Teils, vom Volk gemeuchelt, in einem feurigen Wagen gen Himmel fährt. Der Schluss kündigt die Ankunft des Messias an, der Elias' Wirken fortführen wird.

## 42 Nummern

Insgesamt 42 Nummern skizzieren in spannenden, lyrischen und meditativen Momenten das tragische Schicksal des Propheten.

Seit nunmehr vier Jahren leitet das Ehepaar Martha und Werner Seuken den VHS-Chor Goch, seit 1979 die von Werner Seuken gegründete Niederrheinische Kantorei e.V. Beide Chöre haben vielfältige Erfahrungen mit musikalischen Großwerken, beispielsweise der zuletzt überaus erfolgreich aufgeführten Mozart Messe c-Moll in der neuen Fassung von Robert Levin.

Zusammen erwecken sie nun als über 100 Sänger starker Gesamtchor, gemeinsam mit dem renommierten Orchester „Kammerphilharmonie Europa“ (Köln), den „Elias“ zum Leben.

## Solisten

Als Solisten konnten namhafte SängerInnen gewonnen werden: die Sopranistin Katharina Sabrowski (Kiel), Mezzo-Sopranistin Christa Bonhoff (Hamburg), Tenor Joachim Duske (Hamburg) und als Bass / Elias Christian Hinz (Celle), allesamt ausgezeichnete Künstler und Mitglieder im Chor des Norddeutschen Rundfunks.

Die Aufführung des „Elias“ dauert mit einer Pause knapp 2,5 Stunden. Da die Kantorei in Mülheim an der Ruhr beheimatet ist, sind zwei gemeinsame Termine angesetzt: die erste Aufführung findet am Samstag, 08. Oktober 2011 um 19.30 Uhr in der Barbara Kirche, Schildberg 84 in Mülheim an der Ruhr statt.

Die zweite Aufführung folgt am Sonntag, 9. Oktober, um 17 Uhr in Siebengewald (NL) bei Goch in der St. Josef Kirche, Boterdijk 2, wenige Meter hinter der deutschen Grenze (3 Minuten von Goch entfernt). Die St. Josef Kirche fasst knapp 500 Zuhörer.

**Karten** können bei der Völckerschen Buchhandlung Goch, Kulturbühne Goch sowie bei Mitgliedern des VHS-Chores erworben werden. Kosten: Schülerkarte 10 EUR, Einzelkarte 20 EUR, Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder) 40 EUR.